

## Preisentwicklung

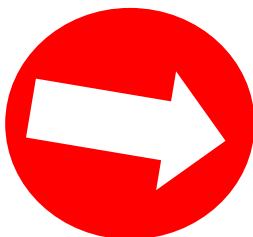
Kassamarktnotierungen (Euro/dt)				
Futtermittel	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4
Milchleistung 20/4	33,10	33,10	33,10	32,75
Bullenmast	31,85	31,85	31,85	31,45
Kälberaufzucht	42,60	42,60	42,60	42,00
Ferkel	43,70	43,70	43,70	42,55
Endmast Schwein	29,80	29,80	29,80	28,90
Legehene	37,95	37,95	37,95	37,20
Masthähnchen	43,00	43,00	43,00	42,20
Pute P6	37,80	37,80	37,80	36,15

### Das prägte den Futtermittelmarkt im Januar

Waren die Futtermittelpreise zu Monatsbeginn bzw. zum Ende des letzten Jahres vor allem von den festen Preisentwicklungen beim Sojaschrot und Rapschrot geprägt, haben diese beiden Komponenten ab Mitte Januar deutlich nach. Bessere Anbaubedingungen und höhere Ernteprognosen für Argentinien und Brasilien haben die Sojapreise in der Folge auch die Rapspreise gen Süden tendieren lassen. Aber auch die Getreidekomponenten Mais und Weizen haben an den Börsen wie an den Kassamärkten seit Jahreswechsel spürbar nachgegeben. In der Folge senkten die Futtermischer ihre Preisforderungen insbesondere für die eiweißhaltigen Lebensmittel deutlich ab.

Die Getreidepreise stehen derzeit wegen der großen Konkurrenz aus Russland und der Ukraine unter Abgabedruck. Zudem suchen vor allem Käufer aus Asien andere Destinationen auf, da der Transport aus Europa, der vielfach über den Suez Kanal kauft wegen der dortigen Spannungen teuer geworden ist. Speziell bei der Komponente Mais ist sowohl die örtliche als auch die globale Versorgungslage deutlich komfortabel. Hohe Ernterwartungen in Brasilien und Argentinien sowie eine hohe US-Ernte sorgen für Preisdruck beim Mais.

### Wie wird es weitergehen?



Die Komponentenpreise stehen wegen der laufenden Ernte auf der Südhalbkugel unter Druck.

Argentinien ist auf dem globalen Markt zurück und steht sowohl beim Mais als auch beim Soja wieder als einer der größten Lieferanten weltweit zur Verfügung. Die russische Ernte sowie die günstigen Getreidepreise aus der Ukraine sorgen für zusätzlichen Preisdruck.

Entsprechend dürften die Mischfutterpreise weiter fallen.

